

ALEXANDER AHRENS

Einleitung: „Schnittpunkt Levante“ – Kulturelle Interaktionen während der Bronze- und Eisenzeit

Am 2. September 2011 fand im kleinen Vortragssaal des Wiegandhauses des Deutschen Archäologischen Instituts in Berlin eine Tagung statt, die von der Außenstelle Damaskus der Orient-Abteilung organisiert wurde und die Gelegenheit bot, Wissenschaftler unterschiedlicher Fachbereiche zusammen zu bringen, die sich auf unterschiedlicher Weise der Archäologie und Geschichte der Region des östlichen Mittelmeerraumes – der Levante – in ihren Forschungen widmen.

Ein weiteres Ziel war es zudem, den überwiegend jungen Autoren ein Forum des Austausches zu bieten, auf dem neue Perspektiven und Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert werden konnten. Die auf der Tagung vorgestellten Themenbereiche waren geografisch weit gefasst und behandelten auch die materielle Kultur und Geschichte der angrenzenden Regionen Ägyptens, Anatoliens und der arabischen Halbinsel, dabei jedoch immer konkret in Bezug auf den sprichwörtlichen „Schnittpunkt Levante“, der diese Regionen miteinander verband.

Auf der Tagung sprachen: Alexander Pruß (Universität Bonn, jetzt Bern), *Die kulturelle Orientierung der 'Amuq-Ebene im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr.*; Zsolt Simon (Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest), *Die hethitische Präsenz in der Levante während der Spätbronzezeit: Archäologie vs. Quellen*; Tobias Mühlenbruch (Universität Marburg), *Zum Phänomen der mykenischen Keramik und der Red Lustrous Wheelmade-Ware im östlichen Mittelmeerraum des 2. Jahrtausends v. Chr.*; Felix Höflmayer (DAI Orient-Abteilung, Berlin), *Import vs. Imitation: Zyprische Base Keramik in Ägypten, der Ägäis und der Levante in der Spätbronzezeit*; Gunnar Sperveslage (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin), *Warenaustausch und kultureller Einfluss zwischen Ägypten und der Arabischen Halbinsel*; Erika Fischer (Universität Mainz), *„Weiblich, geflügelt, mit Pflanzen geschmückt“ – Genese und Kontext eines ungewöhnlichen Sphingentypus*; Robert Schiestl (DAI Kairo), *Die ägyptischen Votive im mittelbronzezeitlichen Obeliskentempel von Byblos*; Alexander Ahrens (DAI Damaskus, jetzt Bern), *Die Rezeption ägyptischer Importe in der nördlichen Levante während des 2. Jahrtausends v. Chr.*¹

¹ Zum Programm vgl. auch: DAI Jahresbericht 2011, Archäologischer Anzeiger 2012/1 Beiheft, 287.
URL: <http://www.dainst.org/de/content/jahresbericht-2011?ft=all> (Stand: 2.8.2013).

Leider können hier nicht alle Beiträge, die während der Tagung präsentiert wurden, in gedruckter Form veröffentlicht werden, da einige der Vorträge sich bereits zum damaligen Zeitpunkt andernorts im Druck befanden oder zur Publikation vorgesehen waren bzw. sind. Der hier publizierte Beitrag von Vanessa Boschloos (Royal Museums of Art and History, Brüssel) wurde – aufgrund der thematischen Nähe zum Thema der Tagung – zudem erst nachträglich in den vorliegenden Faszikel mit aufgenommen.

Der Leiterin der Außenstelle Damaskus des Deutschen Archäologischen Instituts, Frau PD Dr. Karin Bartl, gilt besonderer Dank; ihr sei für die freundliche Unterstützung im Vorfeld und bei der Durchführung der Tagung sehr herzlich gedankt. Dank gebührt darüber hinaus auch den Leitern der Orient-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts, Herrn Prof. Dr. Ricardo Eichmann und Frau Dr. Dr. h.c. Margarete van Ess, sowie Frau Claudia Niel, Frau Dr. Franziska Bloch und Frau Dr. des. Laura Dietrich (alle DAI Orient-Abteilung) für die rasche und problemlose Erledigung einiger der praktischen und organisatorischen Arbeiten vor und während der Tagung. Den Herausgebern der Zeitschrift *Altorientalische Forschungen* sei darüber hinaus hiermit auch herzlich für die Möglichkeit gedankt, einen Teil der Beiträge der Tagung in dieser Zeitschrift publizieren zu können. Frau Dr. Birgit Christiansen (Universität München) und besonders Frau lic. phil. Sabine Ecklin (Universität Bern) ist für die Unterstützung bei der Redaktion der Beiträge zu danken. Für die Drucklegung wurde ein Teil der Manuskripte von Herrn stud. phil. Sebastian Borkowski (Universität Bern) auch noch einmal redaktionell bearbeitet, dafür sei auch ihm noch einmal gedankt. Alle Aufsätze wurden vor der Drucklegung einem Peer-Review-Verfahren unterzogen, die Autoren sind für die von ihnen verfassten Inhalte selbst verantwortlich.

Abschließend sei noch hier einmal ausdrücklich allen Autorinnen und Autoren sehr herzlich für die Teilnahme an der Tagung und ihre Bereitschaft gedankt, ihre Beiträge im vorliegenden Band zu veröffentlichen und somit einem größeren Interessenkreis zugänglich zu machen.

Sirkeli Köy, im Sommer 2013
Alexander Ahrens

Alexander Ahrens
Institut für Archäologische Wissenschaften (IAW)
Abteilung für Vorderasiatische Archäologie
Universität Bern
Länggass-Straße 10
CH - 3012 Bern
alexander.ahrens@iaw.unibe.ch